

# **Vorlage zu TOP 6 der GR-Sitzung am 14. Dezember 2020**

## **Neukalkulation und Neufestsetzung der Bestattungsgebühren mit Änderung/Neufassung der Friedhofsatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)**

Vom Gemeinderat wurde letztmals in der Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2009 eine Kalkulation der Bestattungsgebühren beschlossen und die Gebührensätze festgesetzt. Auf deren Grundlage wurde ein Kostendeckungsgrad von ca. 85 % angestrebt. Außerdem wurden vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 17.06.2013 verschiedene neue Satzungsformen eingeführt hat und die dazugehörigen gebührenrechtlichen Regelungen getroffen. Diese sollen nun in der Satzung und der Kalkulation dauerhaft verankert werden. Dies wird auch von der Gemeindeprüfungsanstalt und dem Landratsamt Sigmaringen als Rechtsaufsichtsbehörde gefordert.

Das Bestattungswesen der Gemeinde und die Höhe der Bestattungsgebühren waren zuletzt auch Gegenstand der Beratungen der Haushaltskommission. Das Gremium verständigte sich auf Vorschlag der Verwaltung darauf, aus Gründen der Rechtssicherheit und auch aus zeitlichen Gründen die dringend erforderliche Neufassung/Änderung der Friedhofsatzung unter Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze vorzuziehen. Eine grundsätzliche Diskussion über das Bestattungswesen der Gemeinde und die eventuelle Neufestsetzung der Gebührensätze soll im Laufe des 1. Halbjahres 2021 erfolgen.

Zwischenzeitlich haben sich die damaligen Berechnungsgrundlagen aus verschiedenen Gründen so wesentlich geändert, dass bei Zugrundelegung bzw. Beibehaltung der derzeit gültigen Gebührensätze im Veranlagungsjahr 2021 der tatsächliche Kostendeckungsgrad voraussichtlich rd. 68 % liegen wird.

Im einzelnen sind für diese Entwicklung folgende Faktoren ursächlich:

- erheblicher Anstieg der Personalausgaben für alle auf den Friedhöfen und deren Verwaltung anfallenden Arbeiten infolge struktureller Änderungen und tariflicher Erhöhungen
- starker Anstieg der Unterhaltungsaufwendungen für Grundstücke und bauliche Anlagen einschl. Unternehmerleistungen durch allgemeine Preissteigerungen und hohe Ansprüche der Bevölkerung an das optische Erscheinungsbild der Friedhöfe
- starker Anstieg der Folgekosten, insbesondere kalkulatorischer Art (Abschreibungen und Kapitalverzinsung) durch Investitionen im Bestattungsbereich
- verstärkte Auswahl von anderen Bestattungsformen anstelle von Erdgräbern, was aufgrund des aktuellen Gebührensystems, dass diese Gräberarten gegenüber den Erdgräbern erheblich verbilligt, zu spürbaren Gebührenaussfällen führt. Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen ist zukünftig noch mit einer Verstärkung dieser Tendenz zu rechnen

## II. Gebührenbedarfsberechnung für den Kalkulationszeitraum ab 2021

### 1. Voraussichtliche Ausgaben 2021

	€
a) Personalaufwendungen (Friedhofspflege u.a.)	21.000,00
b) Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (einschl. Unternehmerleistungen)	22.000,00
c) Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.500,00
d) Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.000,00
e) Fahrzeughaltung	3.000,00
f) Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.000,00
g) Abschreibungen	32.400,00
h) Verzinsung des Anlagekapitals	15.100,00
i) Zuweisung an Gemeinden	200,00
j) Geschäftsaufwendungen	700,00
k) Steuern, Versicherungen u. Abgaben	500,00
l) Bauhofleistungen	42.000,00
m) Verwaltungskostenbeitrag	43.000,00
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>207.400,00</b>

### 2. Voraussichtliche Einnahmen 2021 (ohne Bestattungsgebühren)

a) Auflösung von Sonderposten (Zuschüsse u.a.)	3.900,00
b) Kostenersatz Stadt Mengen für Friedhof Habsthal	4.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>7.900,00</b>

### 3. Ermittlung der Gebührenobergrenze für die Bestattungsgebühren 2021

Gesamtaufwand	207.400,00
./. Summe Einnahmen	<u>7.900,00</u>
<b>Gebührenobergrenze</b>	<b>199.500,00</b>
<b>Bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze ergibt sich ein Gebühren- aufkommen von voraussichtlich</b>	<b>136.000</b>
Dies entspricht einem Kostendeckungsgrad von voraussichtlich	<b>68,17%</b>

#### **4. Beschlußvorschlag der Verwaltung**

1. Die vorliegende Gebührenkalkulation mit den darin getroffenen Prognosen der Verwaltung für die Festsetzung der Bestattungsgebühren ab dem 01.01.2021 wird vom Gemeinderat in allen Punkten gebilligt.
2. Die Bestattungsgebühren werden ab 01.01.2021 in der bisherigen Höhe beibehalten.
3. Die in der Anlage beigefügte Friedhofsatzung wird beschlossen.